

schon
gehört?

Neues aus der Lebenshilfe Heinsberg



INHALT

Seite 1

Besinnliche Weihnachtsfeier

Seite 2

Nikolaustüten-Aktion der Interdisziplinären Frühförderstelle

Targobank spendet für Triangel Ratheim „Ein Tag für dich!“ beim FuD

Seite 3

Wohnzimmerkonzert in der Wohnstätte Birgden

Familiennachmittag beim Reit- und Fahrverein Selfkant

Fenstersingen in der Wohnstätte Heinsberg

Seite 4

Ein besonderer Tag in Valkenburg

Weihnachtsüberraschung in der Wohnstätte Höngen

Nikolaus-Party im Twenty47!

Seite 5

Inklusiver Konzertabend begeistert in der Oerather Mühle

Regenbogen-Gruppe unterwegs in Köln
Bundesverdienstkreuz für Sibilla Banken
Jubiläum beim Sparverein Uetterath

Seite 6

Indienhilfwerk besucht „Dorf der Hoffnung“ in Indien

Am Forster Weg angekommen



Besinnliche Weihnachtsfeier

Gelebte Gemeinschaft im Selfkant

In der festlich geschmückten Mensa der Gesamtschule Gangelt-Selfkant hat der Förderverein für Menschen mit geistig-körperlicher Behinderung im Selfkant wieder eine schöne Weihnachtsfeier realisiert. Der Vorsitzende Georg Meiers begrüßte die Betreuungsgruppe des Vereins, Bürgermeister Gerard Küsters, Gemeindereferentin Gabriele Thönnissen, unsere Ehrenamtsbeauftragte Melanie Worms sowie langjährig engagierte Ehrenamtliche in der Wohnstätte Höngen.

Ein besonderes Highlight war der Beitrag der Gesamtschule: Die Schülerin Luise Esser (6. Klasse) sorgte mit einer Weihnachtsgeschichte von Astrid Lindgren für viele schmunzelnde Gesichter. Nach Kaffee, Stollen und Gebäck folgten Gedichte und Lieder, vorgetragen von Menschen mit Behinderung – mit einem spontanen Chor bei der „Weihnachtsbäckerei“ als stimmungsvoller Höhepunkt.

Traditionell übernahm dann eine Bläsergruppe des Musikvereins St. Gregorius Saeffelen die musikalische Unterhaltung. Und schließlich erschien schwer bepackt der Nikolaus und überreichte jedem ein persönliches Geschenk.



Lebenshilfe Heinsberg

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.



Nikolaustüten-Aktion der Interdisziplinären Frühförderstelle

Unsere Kolleginnen der IFF haben auch in diesem Jahr wieder zahlreiche weihnachtliche Geschenktüten vorbereitet. Unter dem Motto „Weihnachten für alle Sinne“ entstanden liebevoll verpackte Überraschungen mit kleinen Dingen zum Hören, Schmecken und Fühlen.

Traditionell werden die Tüten in der Adventszeit an alle betreuten Kinder verteilt. Dank der großzügigen Unterstützung der Volksbank Heinsberg, der Bäckerei Esser und der REWE-Filiale Theresa Arndt, konnten insgesamt 300 Kinder das adventliche Geschenk erhalten.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die diese schöne Tradition auch in diesem Jahr möglich gemacht haben!



Targobank spendet für Triangel Ratheim

Die TARGOBANK Filiale Hückelhoven hat 2.000 Euro an die inklusive Triangelkita in Ratheim gespendet. Zur Spendenübergabe waren die Kinder in die Filiale eingeladen. Bei Kakao und Keksen wurde gebastelt und gemalt. Die kleinen Gäste konnten sich professionell schminken lassen. In dieser fröhlichen Atmosphäre überreichte Filialleiterin Nadine Baldeau schließlich einen symbolischen Scheck an Angelika Schrimpf, koordinierende Leiterin der Kita Ratheim und das Team. Die Spende wird für die Gestaltung eines Ruheraums in der Kita eingesetzt.

Vielen Dank an die Targobank Hückelhoven für dieses tolle Engagement und die schöne Weihnachtsaktion!



„Ein Tag für dich!“ beim FuD

Sechs Klientinnen und Klienten verbrachten einen entspannten Tag beim Familienunterstützenden Dienst. Ob bei einem Nickerchen im Snoezelen-Raum, einem wohltuenden Bad oder beim gemeinsamen Spielen und Kochen, die individuellen Wünsche und Bedürfnisse jedes Einzelnen standen im Mittelpunkt.

Informationen zu den zahlreichen Angeboten des FuD gibt es hier:

<https://fud.lebenshilfe-heinsberg.de/>



„Stille Nacht“ und „Merry Christmas“ beim Wohnzimmerkonzert in der Wohnstätte Birgden

Überraschung: Die Coverband „Atlantic“, die 2024 ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum feierte, gab ein Weihnachtskonzert für die Bewohnerinnen und Bewohner der Lebenshilfe-Wohnstätte in Birgden. Guido Kemper, Rudi Rheimann, Günter Jöris und Dieter Fuchs hatten bereits 2024 ein tolles Unplugged-Konzert in der Wohnstätte Kirchhoven gespielt, nachdem sie die Einnahmen zu Gunsten der Wohnstätte gespendet hatten. Mit ihren Interpretationen von „New York, New York“, „Stille Nacht“ oder „Merry Christmas“ begeisterten sie die Zuhörer, die sie nicht ohne Zugabe von der Bühne ließen.



Familiennachmittag beim Reit- und Fahrverein Selfkant

Der Förderverein für Menschen mit geistig-körperlicher Behinderung im Selfkant e.V. und der Reit- und Fahrverein Selfkant e.V. haben auch in diesem Jahr gemeinsam zum traditionellen Familiennachmittag eingeladen. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und wurden im Casino der Reithalle Havert herzlich begrüßt – unter ihnen Bürgermeister Gerard Küsters, Ortsvorsteher Dirk Dauven-Latour sowie der ehemalige Bürgermeister Norbert Reyans. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Besucher*innen den Reiterinnen in der Halle zuschauen. Für besondere Freude sorgte Clown Pimpernella.

Ein Höhepunkt war wie immer die Nähe zu den Pferden: Möhren füttern, streicheln – und für einige mutige Gäste sogar eine kleine Runde im Sattel. Parallel wurde der Weihnachtsbaum des Reitvereins liebevoll geschmückt.

Zum Abschluss überreichte der Vorstand des Reitvereins allen Teilnehmenden eine Geschenktüte mit Adventskalender, Süßigkeiten und Grußkarte. Die Kreissparkasse Heinsberg unterstützte – wie schon in den Vorjahren – die Finanzierung der Geschenke.



Fenstersingen in der Wohnstätte Heinsberg

Das war wieder eine wunderschöne Stimmung: Beim traditionellen Fenstersingen in der Wohnstätte Heinsberg war mal wieder richtig viel los. Für die Bewohnerinnen und Bewohner ist dieser Abend jedesmal ein Highlight. Es wurde mitgesungen, gelacht und fröhlich und festlich gefeiert.





Ein besonderer Tag in Valkenburg

Die Biker & Triker Freunde ohne Grenzen machens möglich

Am 1. Advent sammelten 347 als Nikoläuse verkleidete Biker beeindruckende 7.600 Euro für den guten Zweck. Dank dieses außergewöhnlichen Engagements der Biker & Triker Freunde ohne Grenzen Selfkant e.V. konnte ein besonderer Ausflug am 08.12. realisiert werden.

Mit den Spendengeldern wurden 100 Menschen mit Behinderung aus Wohnstätten im gesamten Kreis Heinsberg zu einem gemeinsamen Tag in der Weihnachtsstadt Valkenburg eingeladen. Ein unvergessliches Erlebnis, das ohne diese großartige Unterstützung nicht möglich gewesen wäre.

Weihnachtsüberraschung in der Wohnstätte Höngen

Mit einer besonderen Weihnachtsaktion haben 80-Euro-Waldi und die Biker & Triker Freunde ohne Grenzen die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnstätte Höngen überrascht: Sie brachten einen High-End-Massagesessel direkt ins Wohnzimmer! Ein echtes Weihnachts-Highlight, das noch für viel Wohlbefinden sorgen wird.

Wie es war ist in der ZDF-Mediathek zu bestaunen:

<https://www.zdf.de/play/reportagen/waldis-welt-100/waldis-welt-128?staffel=2>



Nikolaus-Party im Twenty47!

Die alljährliche Nikolaus-Party des Familien unterstützenden Dienstes (FuD) fand im Twenty47 in Oberbruch statt. Viele bunte Weihnachtsmützen und die gute Laune der TeilnehmerInnen sorgten für eine fröhliche, vorweihnachtliche Stimmung. Highlight war der Besuch vom Nikolaus, der für jeden einen leckeren Weckmann mitgebracht hatte!





Inklusiver Konzertabend begeistert in der Oerather Mühle

Die Oerather Mühle war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Rur Rock Allstars gemeinsam mit der Band makke ein bewegendes, inklusives Konzert in Erinnerung an Fred Feiter, der sich immer für inklusive Musik und Benefizprojekte eingesetzt hat, gestalteten. Von der ersten Minute an war die Stimmung herzlich und energiegeladen. Mit Miriam Hennen, Carolin Schlesinger, Jana Beckers, Volkan Semerci, Daniel Stoltz und Beate Theißen am Piano sowie den Musikern von makke – Markus Bartz, Nils van Helden und Marius Märker – entstand ein abwechslungsreiches Programm voller Ausdrucks Kraft und Spielfreude.



Regenbogen-Gruppe unterwegs in Köln

Die Regenbogen-Gruppe der Lebenshilfe Heinsberg besuchte den bunten Weihnachtsmarkt „Heavenue Cologne“ in Köln. Anschließend folgte ein winterlicher Bummel durch die Stadt. Im Mittelpunkt stand wie immer ein offener Austausch, gemeinsames Erleben und die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen über verschiedene Geschlechter, Identitäten und Sexualitäten auszutauschen.
Kontakt: Heinz Küppers-Schilling,
kueppers-schilling@lebenshilfe-heinsberg.de



Bundesverdienstkreuz für Sibilla Banken

Sibilla Banken aus Hückelhoven wurde für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Mehr als 90.000 € hat sie mit dem Verkauf ihrer Clowns an bedürftige Menschen gespendet. So konnte auch die Lebenshilfe Heinsberg Dank ihrer Spenden eine Rollstuhlschaukel anschaffen. Wir gratulieren herzlich und sagen Danke!



Jubiläum beim Sparverein Uetterath

Klaus Meier und Sandra Senftleben vom Aufsichtsrat der Lebenshilfe Heinsberg waren der Einladung des Sparvereins Uetterath zum 50-jährigen Jubiläum gefolgt. Seit 1985 unterstützt der Sparverein die Lebenshilfe Heinsberg mit einem eigenen Sparfach. Dank dieses außergewöhnlichen Engagements konnten bis heute 23.386 € gesammelt werden.

Für beste Stimmung sorgte Comedian Marc Breuer, der mit viel Humor durch einen rundum gelungenen Abend führte. Wir gratulieren dem Sparverein Uetterath herzlich zum Jubiläum und sagen Danke für die langjährige Unterstützung und Verbundenheit.



Indienhilfwerk besucht „Dorf der Hoffnung“ in Indien

Seit über 40 Jahren besteht eine besondere Verbindung zwischen der Lebenshilfe Heinsberg und dem Indien-Hilfswerk e.V. Mehrere Mitglieder des Indienhilfwerks, darunter auch Kolleginnen der Lebenshilfe Heinsberg, waren zu Besuch im Asha Gram – dem „Dorf der Hoffnung“. Hier finden Männer mit Behinderung, die ohne Eltern aufgewachsen sind, nicht nur ein Zuhause, sondern auch eine liebevoll gestaltete Tagesstruktur mit sinnvollen Aufgaben, Förderung und Perspektiven.

Die Gäste aus Heinsberg brachten viele Bewegungs- und Förderideen mit, gestalteten Spiele, Workshops und gemeinsame Aktivitäten – stets mit dem Ziel, voneinander zu lernen und Ideen für eine inklusive Zukunft zu entwickeln.

Mehr über die Arbeit des Indien-Hilfwerks: www.indienhilfwerk.de
Informationen zu Asha Gram: www.ashagram.com



Am Forster Weg angekommen

Im Sommer haben 16 Menschen ihr neues Zuhause in der Wohnstätte am Forster Weg in Wassenberg bezogen. Nach einer Eingewöhnungsphase sind nun alle Bewohnerinnen und Bewohner glücklich in ihrem neuen, modernen, barrierefreien Zuhause.

Mit einer Adventfeier wurde die neue Gemeinschaft gefeiert. Angehörige, Freunde und Bekannte kamen dazu und gemeinsam wurde auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt.



Lebenshilfe Heinsberg

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

IMPRESSUM:

Redaktion: Michael Kleinen, Georg Kohlen,
Andrea Jacobi

Layout: Claudia Cohnen

Auflage: 1500 Exemplare sowie PDF-Format

„Schon gehört?“ erscheint 6 - 8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihren Text (max. 500 Zeichen) an:

michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de